

# N i e d e r s c h r i f t

über die

## ö f f e n t l i c h e   S i t z u n g

des

## G e m e i n d e r a t e s   H a g e l s t a d t

Sitzungsnummer: 4

Jahrgang 2021

Sitzungstag: 08.04.2021

Sitzungsort: Sitzungssaal der Gemeinde  
Vorsitzender: 1. Bürgermeister Thomas Scheuerer  
Schriftführer: Harald Neußinger

Anwesend sind: Michael Cencic, Dr. Markus Riedhammer,  
Christine Pechtl,  
Günther Zierhut, Peter Turicik (ab 19:47 Uhr),  
Robert Götzfried, Josef Meier,  
Theresa Flotzinger, Florian Häupl,  
Johannes Rosenbeck, Lothar Limmer

Entschuldigt sind: Markus Bernhuber

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen. Mehr als die Hälfte sind anwesend.  
Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

---

Zur Sitzung sind außerdem erschienen:

---

Vorsitzender:

Schriftführer:

Scheuerer  
Erster Bürgermeister

Neußinger  
Geschäftsleitender Beamter

Bürgermeister Scheuerer stellt Herrn Benjamin Plantsch als neuen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung vor.

1. Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 11.03.2021

Gemeinderatsmitglied Theresa Flotzinger beantragt zu TOP 1 nach „Theresa Flotzinger“ die Worte „und Florian Häupl“ einzufügen.

Die Niederschrift wird mit der beantragten Änderung genehmigt. 11:0

2. Bauantrag; Bauantrag Erweiterung des Geräteraumes an der südöstlichen Fassade/ Gailsbacher16 E19/2021

**Sachverhalt:**

Die Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich nach Art. 34 BauGB. Das Vorhaben liegt im Bereich eines Gebietes, das am ehesten einem allgemeinen Wohngebiet entspricht. Als untergeordnete Nebenanlage ist es hier allgemein zulässig. Der Abstandsflächenplan fehlt. Die Nachbarunterschriften sind unvollständig, die Unterschriften der an das Vorhaben angrenzenden Nachbarn liegen vor. Anhaltspunkte für fehlendes Einfügen in die Eigenart der Umgebung oder fehlende Erschließung sind nicht erkennbar.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt. 11:0

3. Bauantrag; Errichtung einer Lagerhalle, Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung / Regensburger11 E1666/0

**Sachverhalt:**

Für das Vorhaben wurde bereits am 28.06.2017 eine Baugenehmigung erteilt. Der Antragsteller beantragt nunmehr die Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung um weitere zwei Jahre. Bislang liegt der Gemeinde noch kein zustimmungsfähiger Entwässerungsantrag vor, unter anderem fehlt der notwendige Überflutungsnachweis.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zur beantragten Verlängerung der Baugenehmigung wird erteilt, sofern der Überflutungsnachweis erbracht werden kann.

11:0

4. Informelle Bauvoranfrage / Gemeindeberg22 E21/2021

**Sachverhalt:**

Die Antragstellerin hat bereits eine informelle Voranfrage für die beiden Grundstücke Gemeindebergstraße 22 und 24 eingereicht. Der Gemeinderat hatte hierzu bereits mit Beschluss vom 10.12.2020 die Erteilung des Einvernehmens zu folgender Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplans in Aussicht gestellt, sofern die Nachbarunterschriften vollständig vorliegen:

- Kniestock bis zu einer Höhe von 1,50 m

Die Antragstellerin möchte nun auch von der südlichen Baugrenze abweichen.

Auf das Schreiben der Antragstellerin wird verwiesen. Die beantragte Abwei-

chung beträgt tatsächlich 2 m. Begründet wird dies u.a. mit der Notwendigkeit für ein 12 m breites Gebäude.

Zu den von der Antragstellerin angeführten Präzedenzfällen ist folgendes zu bemerken:

Parzelle 16 / Ringstraße 35:

Eine Überschreitung oder Änderung der Baugrenzen wurde nicht genehmigt.

Parzelle 37 / Ringstraße 36

Hier wurde der Änderung der Baugrenze ca. 2 Meter nach Osten genehmigt.

Parzelle 41 / Ringstraße 28

Hier wurde einer Änderung der Baugrenze genehmigt, da das Gebäude gedreht werden sollte.

Eine Selbstbindungswirkung durch die angeführten Fälle ist wohl in diesem Fall nicht anzunehmen, da bei keinem der Fälle ein breiteres Gebäude genehmigt wurde.

Auch hier wird auf die Selbstbindungswirkung durch die Genehmigung von Abweichungen hingewiesen.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zur beantragten Abweichung von der südlichen Baugrenze um 2 Meter wird in Aussicht gestellt, sofern die Nachbarunterschriften vollständig vorliegen. 11:0

5. Bauleitplanung; frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange  
6. Deckblattänderung des Flächennutzungsplans, Gemeinde Thalmassing / 610-32

**Sachverhalt:**

Der Planentwurf wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

**Beschluss:**

Gemeindliche Belange sind nicht berührt, es werden keine Einwendungen erhoben. 11:0

6. Entwicklungskonzept Region Regensburg / Gemeindebeteiligung / 010-176

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Aufstellung des Konzeptes wurden den Gemeinden die bisherigen Ergebnisse übermittelt. Die Gemeinde wird gebeten Vorschläge zur inhaltlichen Ergänzung zu unterbreiten. Die Unterlagen wurden den Gemeinderatsmitgliedern bereits vorab übermittelt.

*Aus dem Sitzungsverlauf:*

*Bürgermeister Scheuerer erklärt, dass aus dem Gemeinderat bisher keine Anregungen eingingen. Bürgermeister Scheuerer hat den Gemeinderatsmitgliedern einen Vorschlag für eine Stellungnahme zu kommen lassen und schlägt vor, diesen zu übernehmen und weiterzugeben.*

*Der Gemeinderat erhebt dagegen keine Einwendungen.*

7. Baugebiet Eheweg-Süd – Erschließung, Festlegung des Lampentyps für die Straßenbeleuchtung / 610-73-1

**Sachverhalt:**

In der letzten Sitzung wurde bereits ein Lampentyp festgelegt. Das Bayernwerk teilt nun jedoch mit, dass bei dem ausgesuchten Leuchtentyp Lieferprobleme gibt. Das Bayernwerk schlägt drei Alternativen vor:

1. Schreder Zylindo ca. 461 € netto
  2. Siteco City Light Plus, ca. 645 € netto
  3. Trilux 9821, ca. 777 € netto
- (Preise variieren je nach Wattzahl).

**Beschluss:**

Als Leuchtentyp wird für das neue Baugebiet Eheweg-Süd der Typ Zylindo des Herstellers Schreder festgelegt. 11:0

8. Standesamt; Übertragung der Aufgaben des Standesamts und Abschluss Vereinbarung / 050-00

**Sachverhalt:**

Auf den Beschluss und den zugehörigen Sachverhalt der letzten Sitzung wird verwiesen. Mittlerweile wurde der mit der Standesamtsaufsicht abgestimmte Vereinbarungsentwurf von der Gemeinde Obertraubling vorgelegt.

**Beschlussvorschlag:**

- a) Die Aufgaben des Standesamts Hagelstadt werden an die Gemeinde Obertraubling übertragen. 10:1

Gegenstimme: Lothar Limmer

- b) Der Vereinbarungsentwurf wird zur Kenntnis genommen. Die Vereinbarung wird abgeschlossen. Der Vereinbarungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses und wird als Anlage zur Niederschrift genommen. Die Zuständigkeit zu redaktionellen Änderungen und zur Aufnahme von Regelungen zu Gunsten der Gemeinde in die Vereinbarung wird auf den Ersten Bürgermeister übertragen. 10:1

Gegenstimme: Lothar Limmer

Verschiedenes:

A) Informationen des Bürgermeisters:

- a) Bekanntgabe von Beschlüssen der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.03.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Grundschule Hagelstadt; Auftragsvergaben / 210-114

- a) Baumeisterarbeiten / 210-114/002

**Beschluss:**

Der Auftrag für das Gewerk Baumeisterarbeiten mit einer Angebotssumme von 381.582,08 € brutto wird an die Firma Schraufstetter GmbH & Co. KG GmbH, Donaustauf erteilt.

b) Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten/ 210-114/003

**Beschluss:**

Der Auftrag für das Gewerk Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten mit einer Angebotssumme von 191.827,94 € brutto wird an die Firma Holzbau Hildebrand, Hagelstadt erteilt.

Gemeinderatsmitglied Peter Turicik ist ab 19:47 Uhr anwesend.

2. Rathaus; Auftragsvergaben / 060-50-2

a) Pflasterarbeiten (Bahnsteig)/ 060-50-2/532

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Pflasterarbeiten am Bahnsteig mit einer Angebotssumme von 2.725,10 € brutto wird an die Firma Scholz Naturstein GmbH, Zeitlarn erteilt.

3. Friedhof Hagelstadt; Auftragsvergabe Urnenwand / 750-510 E54/2019

**Beschluss:**

Der Auftrag zur Lieferung einer Urnenwand wird an die Firma Brebaum Metallbau, Mintraching erteilt.

4. Hochwasserschutzkonzept Langenerling; Auftrag Neuberechnung / 690-510-2 E55/0

**Beschluss:**

Der Auftrag zur Neuberechnung des Überschwemmungsgebietes HQ100 in Langenerling wird an das Ingenieurbüro EBB Ingenieurgesellschaft mbH Regensburg erteilt.

b) Umbau und Erweiterung der Grundschule - Offene Ganztagschule / 210-114

Der Zimmerer und der Baumeister beklagen sich über erhöhte Materialpreise, teilweise kommt es zu Aufschlägen von 300 %.

c) Ortsverschönerung / 360-630

Von den Seniorenbeauftragten ist ein Antrag zur Aufstellung weiterer Ruhebänke eingegangen. Hierüber wird im Rahmen der Haushaltsberatung beraten.

d) Kindergarten, prov. Gruppe / 464-945

Am 30.03. wurde die neue Nestgruppe erfolgreich vom Jugendamt und der Caritas abgenommen. Eine Genehmigung wird für zwei Kindergartenjahre erteilt.

Bürgermeister Scheuerer dankt allen Beteiligten, insbesondere Gemeinderatsmitglied Lothar Limmer.

e) Katastrophenfall - Corona – Pandemie / 140-12

Am 09.04.2021 findet in der Mehrzweckhalle die Zweitimpfung statt. Unterstützung wird hierbei wieder die Nachbarschaftshilfe leisten. Bürgermeister Scheuerer dankt auch hier allen Beteiligten und insbesondere der Nachbarschaftshilfe.

f) Baugebiet Ehweg-Süd, Erschließung / 610-73-1

Bürgermeister Scheuerer informiert zum Stand der Arbeiten. Die Baustraßen sind bereits erstellt, die Kanalbauarbeiten laufen. Aktuell sind zwei Bautrupps vor Ort, es gibt keine größeren Probleme.

g) Grundschule / 210-00

Die BERR hat kurzfristig ein Angebot für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Schule vorgelegt. Hierüber wird in der nächsten Sitzung beraten.

h) Langenerlinger Weiher / 690-510-8

Der Landschaftspflegeverband wird morgen mit der Räumung des Langenerlinger Weihers beginnen. Im vorderen Bereich des Weihers soll ein Schlammfang eingebaut werden.

i) Kanalunterhalt / 700-631-61

In einem Kanal bei der Böhmerwaldstraße wurde ein eingebrochener Schachtdeckel repariert.

j) Hundehaltung / 100-31

Aktuell gibt es wieder vermehrt Problem mit Hundekot, am Spielplatz im Baugebiet Regensburger Straße wurden Spielgeräte mit Hundekot verschmiert.

k) Liegenschaftsverwaltung / 881-147

Bei der Gemeinde hat sich ein Interessent für die Entwicklung des ehemaligen Grassinger Grundstücks gemeldet. Der Gemeinderat sollte sich Gedanken zum weiteren Vorgehen mit dem Gelände machen.

l) Wertstoffhof, Grüngut / 720-26

Am Wertstoffhof wurde ein Grüngutcontainer aufgestellt.

B) Anfragen

a) Verkehrsüberwachung / 100-25

Gemeinderatsmitglied Josef Meier erkundigt sich nach der angeregten Geschwindigkeitsanzeige.

Hierzu wurden bereits Angebote eingeholt.

Ende der Sitzung: